

	<p>Objekt: Diskus mit Inschrift</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Artefakte</p> <p>Inventarnummer: 2071</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Marmordiskus aus der Sammlung von Prof. Dr. Werner Peek stammt angeblich aus einem Grab bei Anavyssos in Griechenland (ca. 60 km südwestlich von Athen).

Die aus Marmor gefertigte, kreisrunde Wurfscheibe weist auf der geglätteten Oberfläche eine umlaufende griechische Inschrift auf: EK TON ERION EIMI, zu Deutsch: "Ich bin von den Grabspielen".

Die Inschrift besagt folglich, dass es sich bei dem Objekt um einen Siegespreis handelt, der anlässlich der Grabspiele zu Ehren eines verstorbenen Atheners verliehen wurde. Bei den sog. Leichenspielen (agon epitaphios) werden u. a. auch sportliche Wettkämpfe wie Wagenfahren, Bogenschießen, Ringen, Wettlaufen und eben auch das Diskuswerfen veranstaltet, um einen Toten zu ehren.

Dem siegreichen Diskuswerfer wird das Wurfgerät nach seinem eigenen Tod als prestigeträchtiges Zeichen des Erfolges in (oder noch wahrscheinlicher auf) das Grab gelegt. Da ein Diskus für erwachsene Männer bei einem gewöhnlichen Durchmesser von ca. 22 cm durchschnittlich 2 kg wiegt, ist auch das Münsteraner Objekt mit seinen fast 7 kg als Sportgerät unbrauchbar. Es ist demnach ein reines Preis-Objekt.

Zwei mit dem Münsteraner Diskus gut vergleichbare Stücke befinden sich im Museum of Fine Arts, Boston (s. Link) und im Deutschen Archäologischen Institut in Athen.

Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Dm: 27, 8 cm; max. D: 5, 5 cm (im Zentrum)
bis 1, 5 cm (am Rand); Gewicht: 6, 63 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 510-500 v. Chr.
wer

Schlagworte

- Agon
- Diskus (Sportgerät)
- Grabbeigabe
- Leichenagon
- Sportgerät

Literatur

- R. Stupperich (1990): Die Antiken der Sammlung Walter Peek. Boreas Beiheft 6. Münster
- R. Wünsche - F. Knauß (2004): Lockender Lorbeer. Sport und Spiel in der Antike, Ausstellungskatalog Staatliche Antikensammlung München 2004. München
- W. Pöhling (2001): Die Macht der Schrift. 5000 Jahre Medien und ihre Wirkung. Ausstellungskatalog Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg. Duisburg